



27.03.2015, 14:49

## UVP: Grünes Licht für Donau-Lobau-Tunnel der S1



Die S1 soll weiter in Richtung Nordosten unter der Donau hindurch verlängert werden / Bild: (c) WB/Richard Tanzer

Gefällt mir

0

0

Mehr

**Die Wiener Nordostumfahrung der S1 rückt ein Stück näher. Positiver UVP-Bescheid ist da, Asfinag will 2016 mit dem Bau beginnen.**

**Wien/St. Pölten.** Nach jahrelanger Prüfung hat das Wirtschaftsministerium am Freitag einen positiven Umweltverträglichkeitsbescheid für den S1-Abschnitt **Schwechat bis Süßenbrunn** - inklusive dem umstrittenen Donau-Lobau-Tunnel - ausgestellt. Die Autobahngesellschaft Asfinag ist erfreut und will 2016 mit dem Bau beginnen. Umweltschützer kündigten Berufung an.

"Wir brauchen die Umfahrung Wien, damit wir das übrige Netz erschließen können", sagte Asfinag-Vorstand Alois Schedl bei einer eilig einberufenen Pressekonferenz. Mit veranschlagten Kosten von 1,8 Milliarden Euro sei das 19 Kilometer lange Straßenstück "nicht billig, aber wirtschaftlich". Das teuerste Stück ist mit 1,4 Milliarden Euro der neun Kilometer lange Tunnel, der die Donau quert. Mit dessen Bau soll 2018 begonnen werden, die Verkehrsfreigabe ist für 2025 geplant. Der Abschnitt Groß-Enzersdorf bis Süßenbrunn soll schon 2018 befahren werden können.

### „Sauter, aber es wirkt“

"Der Tunnel unter der Lobau ist wichtig, um den Nationalpark Donau-Auen zu schützen", betonte Schedl. Der Asfinag-Chef sieht nun sämtliche Bedenken ausgeräumt, was das Grundwasser sowie die Sicherheit des Tunnels betrifft: "Wir können garantieren, dass der Nationalpark keine Beeinträchtigung erfährt." Die beiden Tunnelröhren tauchen bis zu 60 Meter in den Untergrund, die S1 verläuft mehr als acht Kilometer unter der Erde, erklärte Asfinag-Baumanager Alexander Walcher. Puncto Lärmschutz wolle man "unzählige Maßnahmen" zum Schutz der Anrainer ergreifen.

25.03.2015, 05:47

**+ Niederösterreichischer Apparatebauer in Konkurs**

24.03.2015, 19:52

**+ Fusionswelle bei Volksbanken in Ostösterreich**

24.03.2015, 14:44

**+ 330 Jahre alter Familienbetrieb ist pleite**

**❖ Mehr in Niederösterreich**

**Mehr auf [wirtschaftsblatt.at](http://wirtschaftsblatt.at)**

**Mehr aus dem Web**

## Bundesländer

W N Ö B St K O Ö S T V



**UVP: Grünes Licht für Donau-Lobau-Tunnel der S1**

**Sonntagsöffnung kocht wieder hoch – Lugner: "Wie in Diktatur"**

**Kemperling trotz dem Rauchverbot**

**Der Biosphärenpark-Funke muss noch überspringen**

**Hypo Alpe Adria: Haftungen von Bund und Kärnten sind aufrecht**

**Gmundner Keramik schreibt wieder schwarze Zahlen**

## Service-News

**Steuerreform: 200 Millionen-€ für Wachstum und Jobs**

**Grenzgänger: Die unbekanntesten österreichischen Pioniere**

**Mieter und Vermieter finden online zueinander**

**Österreich Werbung setzt auf Kunst**

## Redaktions-Blog

**➤ Viel gehacktes Österreich**

**➤ Clash of Clans: Glückspielersatz mit Suchtpotential**

**➤ Mobile: Diesen Trend sollte man nicht verschlafen!**

## Umfrage

**Sollen E-Zigaretten aus Nichtraucherlokalen & öffentlichen Gebäuden**

Für den Bezirksvorsteher der Wiener Donaustadt, Ernst Nevriy (SPÖ), ist der positive UVP-Bescheid für den letzten noch fehlenden Abschnitt der Umfahrung Bundeshauptstadt ein Muss - "sauteuer, aber es wirkt." In seinem Bezirk komme fast auf jede Wohnung ein Auto - 73.000 Kfz seien in der Donaustadt gemeldet. Aber auch für jene Autofahrer, die gar nicht in die Donaustadt wollen, sei das Projekt wichtig. Asfinag-Baumanager Walcher: "Die neue S1 verlagert den Verkehr auf die Schnellstraße, er wird um Wien herum geführt statt mittendurch." Die Straßenbauer rechnen damit, dass 2025, wenn der Tunnel fertig ist, täglich 60.000 Fahrzeuge den neuen S1-Abschnitt befahren. Im Freilandbereich sollen es 40.000 Vehikel sein.

### Umweltschützer kündigen Berufung an

Für Umweltschützer indes ist noch nicht aller Tage Abend - sie haben am Freitag umgehend Berufung gegen den UVP-Bescheid angekündigt. Nach Meinung von "Alliance-For-Nature"-Generalsekretär Christian Schuhböck ist man im UVP-Verfahren fälschlicherweise davon ausgegangen, dass sich der Nationalpark Donau-Auen nur an der Erdoberfläche befinde. Tatsächlich sei der Nationalpark aber ein Lebensraum, der sich tief in den Untergrund, also bis in die mehrfach übereinander liegenden Grundwasserhorizonte erstrecke, argumentierte er in einer Aussendung.

Der Sprecher der Umweltschutzorganisation Virus, Wolfgang Rehm, sieht den Baubeginn noch in weiter Ferne: "Zum einen sind weitere Genehmigungen erforderlich und zum anderen geht das UVP-Verfahren nun in die nächste Instanz." Er stößt sich vor allem daran, dass es für die UVP keine unabhängige Behörde gebe, sondern sich Verkehrsminister Alois Stöger (SPÖ) Autobahnvorhaben selbst genehmigen könne. Somit "war im Wahljahr 2015 abzusehen, was die hausinterne Wunscherfüllungsmaschine für Betonpolitiker ausspucken würde". Rehm legt seine Hoffnung nun auf das Bundesverwaltungsgericht (BvwwG).

### Weitere Detailgenehmigungen notwendig

Bei der Asfinag ist man dennoch zuversichtlich, bereits kommendes Jahr mit den Baumaßnahmen beginnen zu können. In den nächsten Monaten will die Gesellschaft mit der Einlöse der benötigten Grundstücksflächen beginnen.

Allerdings sind noch weitere Detailgenehmigungen der Länder Wien und Niederösterreich zu den Themen Naturschutz und Wasserrecht ausständig. Walcher erwartet diese für Mitte 2016, mit größeren Problemen rechnet er nicht. Bereits im UVP-Verfahren seien über 500 Einsprüche geprüft worden, er könne sich kaum vorstellen, dass nun noch neue Aspekte auftauchen.

### Weiterer Ausbau

Bei der Asfinag blickt man auch weiter nordöstlich nach Niederösterreich, zur geplanten, bei Umweltschützern ebenso umstrittenen, aber von Bürgermeistern befürworteten Marchfeld-Schnellstraße S8. "Mit dem ersten S1-Teilstück können wir die S8 und die S1-Spange nach Aspern an das Autobahn- und Schnellstraßennetz anbinden", sagte Walcher. Für den ersten, 14 Kilometer langen Teil der S8 vom S1-Knoten Stübenbrunn bis nach Gänserndorf läuft das UVP-Verfahren seit 2011.

"Noch heuer soll es eine mündliche Verhandlung zum Umweltverträglichkeitsverfahren geben. Auf deren Basis wird dann der UVP-Bescheid ausgestellt", sagte Walcher. Die Asfinag strebt eine Fertigstellung bis 2017 an, später einmal soll ein zweiter, 20 Kilometer langer Abschnitt von Gänserndorf bis zur Staatsgrenze Richtung Bratislava kommen. Für Niederösterreichs Landeshauptmann Erwin Pröll (ÖVP) ist die S8 "von enormer Bedeutung" für den

verbannt werden?

Ja, definitiv.

Nein - Dampfen ist nicht

Rauchen.

Weiß nicht.

➤ Zum Zwischenergebnis

## Die Redaktion empfiehlt

➤ Neu im Geschäft am 26. März 2015



Top-Familienbetriebe des Landes gesucht!

## Aktuell

Ticker | Meistgelesen

Ticker zum Absturz des Germanwings-Fluges 4U-9525 – Todespilot soll spätere Bekanntheit angedeutet haben + Video

Steuerstreit zwischen UBS und Frankreich spitzt sich zu

Tengelmann/Edeka-Fusion droht zu scheitern

Kämpfe in Hotel in Mogadishu halten an – Totenzahl steigt auf 15

Fitch stuft Griechenland mitten im Zittern um neue Hilfen herab

➤ Die Erfolgsgeschichte der jüngsten Selfmade-Milliardärin der Welt

➤ Schelling: ÖVP-Steuerkonzept "wird völlig anders ausschauen"

➤ Anna Netrebko laut Aussenministerium "absolut problematisch"

➤ "So schaut Bankraub im 21. Jahrhundert aus"

➤ Energieversorger: Nur die Hälfte wird überleben

